

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.


Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

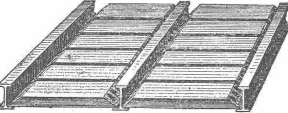
Garantirt gleichmässige und wetterbeständige Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

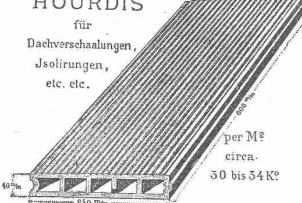
T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert



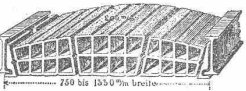
von 50 bis 80% Länge, 20% breite und 5 bis 8% höhe.



HOURDIS
3 theilig



HOURDIS
für Dachverschalungen,
Isolierungen,
etc. etc.



HOURDIS
für Isolierung der Eisenconstruction.

Hourdis dienen sehr vorthellhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende Hauptvorteile:

Vorzüge:

1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 60 E^m.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 3000-3500 E^m pro M² widerstehen.
4. Sie sind schalldicht.

Holzement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.
Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.
Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885
und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.
Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzementdächern in allen
Gegenden unter Garantie.
Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzement-
bedachungen. **Carbolinum.**
Alleräusserste Concurrenzpreise.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur,
Holzement- und Dachpappen-Fabrik.
Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-
voranschläge zu Diensten. (Ma 2508 Z)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das Postgebäude
in Solothurn werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne,
Vorausmass und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung,
wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.
Uebernahmsofferten sind der Direction der eidg. Bauten in Bern
verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Postbaute Solothurn“,
bis und mit dem **30. October** nächsthin franco einzureichen.
Bern, den 15. October 1891. (10621)

(B 5247) **Die Direction der eidg. Bauten.**

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei
Kägi & Reydellet in Winterthur. (M 5000Z)

Industrie.

Ein aus einem überseeischen
Handelsplatz angekommener Tech-
niker sucht in Verbindung zu treten
mit **Baumaterialfabriken u. Fabriken**
für industrielle Einrichtungen. Sich
zu wenden sub Chiffre Y 3949 an
Rud. Mosse, Zürich. (M 3534 c)

Gesucht:

Zum Kaufen oder Miethen ein
Locomotiv von 1 Meter Spur
weite. Offert. mit den detaillirten An-
gaben, sind zu adressiren an
Probst Chappuis & Wolf in Nidau
(10515) (Canton Bern).

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfeilt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten
Fabricate. — Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**
Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von
Behörden stehen zu Diensten. (M 9580 Z)

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 4. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 27. October an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 1. November zu melden, weil sie am 2. November behufs der Einweisung in die geeigneten Classen eine kurze Prüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Es ist hervorzuheben, dass die Bautechniker-Abtheilung der fünften Schulclassen künftighin nur in Sommersemestern (1892 vom 1. April bis 6. August) besucht werden kann. Hierüber und über andere Fragen gibt das neue Schulprogramm, das auf Verlangen unentgeltlich übersendet wird, Auskunft. (M 212/8 Stg)

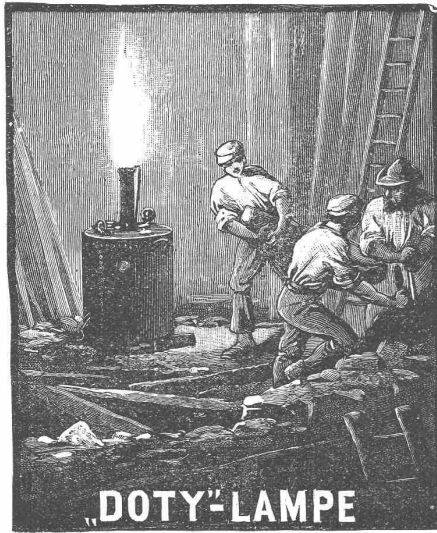
Stuttgart, den 21. August 1891.

Die Direction: **Egle.**

Doty-Lampe

direct von Capt. **Doty**, Erfinder des **Oleo-vapor**-Lichtes.
Für Bahn-, Tunnel-, Berg-, Canal-, Brücken- und Hausbau, Schlittschubbahnen, nächtliche Arbeiten aller Art.

Bester Apparat gegenüber ähnlichen Lampen.
(M 1088r Z)
40 Meter Beleuchtung im Umkreis.
Neuer Brenner f. Petrol oder Theeröl, 700—3500 Kerzen. Weder Verstopfung, Rauch, Geruch noch Oelzerstäubung. Leicht tragbar; brennt im Sturm und Regen; ohne Betriebskraft.



„DOTY“-LAMPE

Emil Bastady, vorm. F. Bauer, & Cie., Basel.
Concessionnär des Original Carbolineum Avenarius.

Bedarf keiner Einrichtung; viele Tausende Apparate in Betrieb.
Referenzen in der Schweiz bei Bildg., Behörden, Bahnverwaltungen, Maschinenfabriken, Gussereien, Bauunternehmern, Erntälern.
Preis 335 Fr. netto complectuel. Einmalige Abgabe an Basel; Windschirm (Reflector) 15 Fr. extra. — Steig auf Lager.

Adolf Bleichert & Co.

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau
von Bleichert'schen

DRAHTSEILBAHNEN

19jährige Erfahrungen. Ueber
530 Anlagen
mit mehr als

550 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Giesserei u. Maschinenfabrik Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für complete **Einrichtung** von

Ziegeleien,

Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken-
und Cementstein-Fabriken.

Schlacken-, Cementstein- & Bodenplatten-Pressen
für Hand- und Maschinenbetrieb.

Reichhaltigster Catalog. — Ringöfen-Garnituren.

Beste Referenzen. (M a 3022 Z)

Telephon- und Telegraphendrähte, Kabel und Drähte (M a 130/4 a/B) für Beleuchtungszwecke, in allen Isolationsarten.

Isolierband und Chatterton-Compound,
auf das Vorzüglichste ausgeführt, offeriren zu billigsten Preisen
Hannoversche Caoutchouc-, Guttapercha- und Telegraphenwerke
Linden vor Hannover.

Eine der ersten Constructions-Werkstätten in Italien (Specialität Dampfmaschinen) sucht einen (O 1178)

Ingenieur,

der bei ersten schweizerischen Häusern thätig war und die Branche vollständig beherrscht. Es handelt sich um eine responsible, unabhängige, dauernde und gut salarirte Stelle. Gefl. Offerten sub O 676 Lu an **Orell Füssli-Annoucen in Luzern.**

F. W. Smalenburg.

Civil-Ingenieur

Neptunstr. 26,

Hottingen-Zürich.

Berathung in technischen Fragen;
Ausarbeitung und Begutachtung von
Projecten; Aufstellung von Kosten-
voranschlägen — Eisenbahnbau,
Wasserversorgungen, Concessions-
fragen.

Referenzen und Zeugnisse stehen
zu Diensten. (10512)

Patente
all. Verb. zu mäß. Preisen. Rat
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Beste Empfeh.

Ein Bautechniker.

bez. Bauführer, der die höhern Kurse einer Baugewerkschule besucht hat und in Bureauarbeiten geübt ist, sucht bis 1. Nov. d. J. Stellung. Gefl. Offert. beliebe man sub Chiffre X 4373 zu richten an (M 4390 c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Un dessinateur architecte expérimenté pouvait entrer de suite au bureau de Alfred Rychner architecte à Neuchâtel. (10619)

Ein gewandter Bauzeichner sucht unter bescheid. Lohnanspr. Stellung. Offert. sub BS 478 (M a 3250 Z) an **Rudolf Mosse, Basel.**

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER, HALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt

(M a 118/10 K)

Schweizerisches Polytechnikum.

In Folge Resignation ist an der chemisch-technischen Abtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich die Professur für mechanisch-technische und für Bauconstructionsfächer zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen, bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, welcher bereit ist, auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle zu erteilen.

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

(H 1744)

Schweizerisches Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des Schweiz. Polytechnikums in Zürich ist die Stelle eines Assistenten für den Unterricht in **Ingenieurwissenschaften** (hauptsächlich Constructionsübungen in Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau) alsobald neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitae bis spätestens den 31. October an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird. (H 1747)

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.